

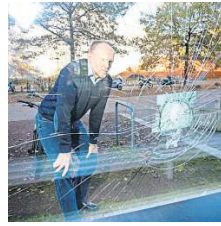
Ist der Scheibenkratzer in Lübeck unterwegs?

An der Emil-Possehl-Schule sind 160 Fensterscheiben beschädigt worden – Ähnliche Fälle in Bad Schwartau – Polizei ermittelt

VON COSIMA KÜNZEL
UND HOLGER KRÖGER

LÜBECK/BAD SCHWARTAU. An der Emil-Possehl-Schule (EPS) sind rund 160 Fensterscheiben zerkratzt oder eingeschlagen worden. Nach Angaben der Polizei kommt es bereits seit Monaten immer wieder zu solchen Vorfällen an der Berufsbildenden Schule. Der Schulleiter ist in höchstem Maße verärgert. Auch die Friedrich-List-Schule im selben Gebäude ist betroffen. Der Schaden liegt im fünfstelligen Bereich. Nun stellt sich die Frage, ob der sogenannte Scheibenkratzer von Bad Schwartau jetzt auch in Lübeck unterwegs ist? Die Anzahl der Vorfälle bewegt sich

laut Polizeisprecherin Nicole Schmöde im unteren zweistelligen Bereich. Dabei würden der oder die Täter in der Regel meist gleich mehrere Fenster zerstören. „Derzeit wird ein Tatzusammenhang mit den Vorfällen in Bad Schwartau geprüft“, sagt sie. Art und Umfang der Beschädigungen an der EPS werden mit denen in Bad Schwartau abgeglichen. Laut Sprecherin der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit liegt der Sachschaden an der EPS bei mehr als 30 000 Euro. Seit Monaten sind in Bad Schwartau immer wieder Scheiben zerkratzt worden (die LN berichten). Betroffen sind verschiedene Gebäude: Bücherei, Geschäftshäuser, Schulen und mehr. Die Stadtverwal-



Schulleiter Ludger Hegge von der Emil-Possehl-Schule zeigt eine der zerschnittenen Scheiben. FOTO: LUTZ ROEBLER

lung spricht von einem „Ausnahmезustand“. In Bad Schwartau gibt es einen Tatverdächtigen. Dieser ist Polizei und Staatsanwaltschaft

bekannt. Man gehe aber von einer psychischen Erkrankung des Tatverdächtigen aus, „aufgrund der seine Schuldfähigkeit zumindest erheblich vermindert erscheint“, erklärte Christian Braunwarth, Sprecher der Staatsanwaltschaft gegenüber den LN. Ziel sei deshalb ein Sicherungsverfahren. Zuletzt hieß es Ende Oktober, ein entsprechender Antrag beim Landgericht Lübeck laufe.

Wie viele Scheiben an der Lübecker Emil-Possehl-Schule konkret zerkratzt oder eingeschlagen worden sind, kann die Polizei aus „ermittlungstaktischen Gründen“ nicht bekannt geben. Auch ob es sich um ähnliche Muster, Schriftzüge oder Tags handelt,

ist noch unklar. Laut Sprecherin der Polizeidirektion Lübeck gibt es keine ähnlichen Vorfälle an anderen Schulen oder Gebäuden in der Stadt. „Uns sind bisher keine weiteren Taten bekannt“, sagt Schmöde. Laut Schulleiter Ludger Hegge sind am Gebäude der EPS rund 160 Scheiben zerkratzt oder eingeschlagen worden. Mal ziehen sich Risse und Kratzer über das Glas, mal sind die Scheiben wie nach einem Steinwurf zersplittert. Die Schäden sind teilweise mit Flatterband oder Klebeband versehen oder anders gekennzeichnet. Teils sind Wörter wie „Nein“ zu lesen, teilweise sind es graffitiähnliche Tags. Die jüngste Beschädigung ist vermutlich am

Wochenende passiert.

„Das ist wirklich ein Riesenärger“, sagt Ludger Hegge und berichtet, dass Scheiben, die bereits ausgetauscht worden waren, wieder zerkratzt worden sind. Die Fensterscheiben und eine Glastür befänden sich alle im Bereich des Erdgeschosses. „Insgesamt ist der Schaden erheblich“, sagt Hegge, „wir lassen die zerkratzten Scheiben daher auch gar nicht auswechseln, sondern nur die, die zerkratzen worden sind.“ Der Schulleiter geht nicht davon aus, dass die Vorfälle gegen die Lübecker Schule gerichtet sind: „Wir sehen Parallelen zu den Fällen in Bad Schwartau.“

LANDSCHLACHTEREI SCHARNWEBER WIEDERERÖFFNUNG AM 3. NOVEMBER

Anzeigen-Spezial

Alles selbst gemacht

Willkommen bei der Landschlachterei Scharnweber: Fleischermeister Thomas Bez führt das Geschäft weiter und eröffnet am Donnerstag um 7 Uhr

Die Landschlachterei Scharnweber hat einen neuen Inhaber: Fleischermeister Thomas Bez hat die Landschlachterei von Jürgen Scharnweber übernommen und eröffnet morgen, 3. November, um 7 Uhr das Geschäft. Zur Wiedereröffnung gibt es von Donnerstag bis Sonnabend ein Eröffnungsangebot.

Es ging im Frühjahr durch die Medien: Viele Landschlachtereien müssen aufgeben, weil sie keinen Nachfolger finden. So auch bei der Landschlachterei Scharnweber in Ratekau. Als Fleischermeister Thomas Bez davon las, traute er seinen Augen kaum. Sofort nahm er mit Jürgen Scharnweber Kontakt auf, um den Betrieb kennenzulernen und ein Praktikum

zu absolvieren. „Ich habe 14 Tage im Betrieb mitgearbeitet“, sagt Thomas Bez. Gemeinsam mit seiner Frau hat er sich entschieden, die Landschlachterei zu übernehmen. „Meine Frau hat mich bestärkt und gesagt: Das ist doch das, was du immer machen wolltest“, sagt Bez.

Nach einem Umbau im Laden hat Bez am 17. Oktober mit der Produktion begonnen: Schinken salzen und für vier Wochen ruhen lassen. Anschließend kommt er dann für bis zu drei Monate in den Rauch. Aber auch all die anderen Köstlichkeiten, deren Rezepte er von Jürgen Scharnweber übernommen hat, hat er selbst produziert.

„Bis auf die geografisch geschützten Marken wie Schwarzwälder Schinken oder italienische Salami stelle ich alles selbst her“, verspricht er. Leberwurst, Schmalz, Fleischsalat oder Remoulade bekommen die Kunden also in der gewohnten Qualität. Auch die Lieferanten für die Rohstoffe hat Bez von Scharnweber übernommen. Lediglich bei einigen Salaten möchte er vorsichtig seine eigene Note hineinbringen.

Sein Personal hat er überwiegend neu zusammengestellt. „Für die Mitarbeiter war die Zeit von April bis jetzt



Auf die richtige Gewürzmischung kommt es an. Thomas Bez (l.) und Jan Schul würzen die Einlage für Bierschinken. Foto: Lutz Roessler

zu lang, um das so zu überbrücken“, erklärt Bez. Zurzeit hat er acht Mitarbeiter – auch einen Auszubildenden, der bei ihm seine Ausbildung abschließen möchte.

Der gebürtige Schwabe, der in seiner Heimatstadt Reutlingen seine Ausbildung in einer kleinen Fleischerei erhalten hat, ist später aus familiären Gründen in den Norden gekommen. Hier hat er in regionalen Betrieben in Bad

Schwartau, Dänischburg und Pansdorf gearbeitet. „Jetzt bin ich in Ratekau mittendrin“, sagt er. ahö

LANDSCHLACHTEREI SCHARNWEBER

Inhaber Thomas Bez
Alte Schulstraße 8, 23626 Ratekau
Tel. 04504/15 24
landschlachtereischarnweber@gmail.com
Öffnungszeiten: montags geschlossen,
Dienstag, Donnerstag, Freitag 7 bis 18 Uhr,
Mittwoch und Sonnabend 7 bis 13 Uhr.



Der Verkaufsraum ist gewienert. Anja Berndt poliert noch einmal den Tresen. Sie freut sich schon auf die ersten Kunden. Foto: Lutz Roessler

Stefan Reger
Fenster und Türservice
Trockenbau und Montagen

SR
Bauservice

Alles Gute zur Wiedereröffnung

Dornbreite 117
23556 Lübeck
info@srbauservice.de 0174-8986947

Glückwunsch zum Neustart

Unter Landschlachter ist zurück!
Wir freuen uns und wünschen dem neuen Team viele Kunden und viel Spaß bei der Arbeit.

AXA Regionalvertretung
Markus Maiborg
Parimer Str. 39 · 23611 Bad Schwartau
Tel.: 0451 2929974 · agentur.maiborg@axa.de

LANDSCHLACHTEREI Scharnweber
Inhaber: Thomas Bez e. K.
Alte Schulstr. 8 · 23626 Ratekau · ☎ 04504-1524
Seit 1953

Wir feiern am 3. November ab 7.00 Uhr WIEDERERÖFFNUNG

Eröffnungsangebote vom 3.-5.11.2022

Schweinelachsbraten		
Kräuter/Paprika	1 kg	12,90 €
Kasseler Kotelett	1 kg	14,90 €
Gemischtes Hack	1 kg	8,90 €
Rindergulasch, mager	1 kg	14,90 €
Wiener Würstchen	100 g	1,39 €
Bierschinken	100 g	1,69 €
Jagdwurst	100 g	1,39 €
Lyoner	100 g	1,29 €
Deli. Leberwurst	100 g	1,79 €
Fleischsalat	100 g	1,49 €

Angebote solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten.

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag 7:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, Samstag 7:00 - 13:00 Uhr
Wochenmarkt Bad Schwartau ab 05.11.2022:
Immer Mittwoch und Samstag

Nix wie hin...

SCHNOOR

Kälte + Klimatechnik GmbH
Pansdorf · Lübeck
www.schnoor-gmbh.de

50 Jahre
1972-2022

„Das gesamte Team des Zahlenwerkes Bad Schwartau gratuliert zur Neueröffnung und wünscht viel Erfolg!“

Dipl.-Betriebswirt
Felix Wolten-Rheinsberg
Steuerberater

STEUERBERATUNG
Hauptstr. 43, 23611 Bad Schwartau
Tel.: 0451/505 791 - 0
Fax: 0451/505 791 - 11

Web: www.zahlenwerk-schwartau.de · Mail: wolten@zahlenwerk-schwartau.de